

Görlitzer Nachrichten.

Beilage zur Lausitzer Zeitung N. 48.

Dinstag, den 22. April 1836.

Erscheinen
wöchentlich
3mal: Dinstag,
Donnerstag und
Sonntags.

Insertions-
Gebühren für
den Raum einer
Veritzzeile 6 Pf.

Publikationsblatt.

[559] Steckbrief.

Der mehrfach bestrafte Blattbinder Johann Gottfried Fäkel aus Troitschendorf, dessen Signalement unten folgt, ist am 17. v. Mts. von Pöbau, wo er wegen Mangels an Legitimation und Subsistenzmitteln aufgegriffen worden, mit Reiseroute hierher gewiesen worden, jedoch bis jetzt hier nicht eingetroffen und vagabundirt vermuthlich wieder.

Sämmtliche Militair- und Civilbehörden werden daher ersucht, auf denselben zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle festzunehmen und an uns abzuliefern.

Görlitz, den 17. April 1836.

Die Polizei-Verwaltung
als Ortspolizei-Behörde von Troitschendorf.

Signalement: Bekleidung: unbekannt; Geburts- und Aufenthaltsort: Troitschendorf; Religion: evangel.; Stand: Blattbinder; Alter: 32 Jahr; Größe: 4 F. 11, 3.; Haare: rothblond; Stirn: bedeckt; Augenbraunen: blond; Augen: graugrünlich; Nase: spitz; Mund: aufgeworfen; Zähne: defect; Kinn: länglich; Gesichtsfarbe: gesund; Gesichtsbildung: oval; Statur: klein; Sprache: deutsch; besondere Kennzeichen: hat krumme Beine und stottert.

[389] Nothwendiger Verkauf.

Kreisgericht zu Görlitz, Abtheilung I.

Der zu Görlitz sub No. 77 des Hypothekenbuchs und am Klosterplatz sub No. 13 und an der Elisabethstraße sub No. 9 belegene, den Geschwistern Carl Gustav und Anna Friederike Hermine Wender und den Erben resp. Erbes-erben der Johanne Friederike verwittwet gewesenen Wender nachmals verehel. Zieschang geb. Huckauf gehörige, laut der nebst Hypothekenschein im Bureau III. einzusehenden Taxe — abgesehen von der für die aufgehobene Brauberechtigung etwa noch zu erwartenden Entschädigung — gerichtlich auf 11,235 Thlr. abgeschätzte Brauhof soll den 24. September 1836, von Vormittags 11½ Uhr ab, an Gerichtsstelle Theilungshalber nothwendig subhastirt werden. Zu diesem Termine werden hiermit die unbekannten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclusion vorgeladen; zugleich auch die Gläubiger, welche wegen einer, aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, aufgefordert, sich mit ihren Ansprüchen beim Gericht zu melden.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

GERMANIA,

Hagel-Versicherungs-Gesellschaft für Feldfrüchte zu „Berlin.“

Diese Gesellschaft hat **sämmtliche** seit 1832, dem Jahre der Umgestaltung ihres Grundprinzips in eine fünfjährige Rechnungs-Periode, vorgekommene Hagelschäden, selbst die aus dem unglücklichen Jahre 1833, **bei festen Prämien und ohne alle Nachschüsse**, den Vorschriften ihres Statuts gemäß **vollständig** bezahlt, wobei sie nicht minder den vorgeschriebenen **Reservefonds** alljährlich abgesetzt hat.

Diese gemeinnützige, durch ihre bewährten Institutionen die genügendsten Garantien bietende Anstalt, wird bei ungestörter Selbstverwaltung auch in diesem Jahre zu den angemessenen billigsten Prämien Versicherungen gegen **feste Prämien, ohne jegliche Nachschüsse**, geben, wozu ich das verehrliche landwirthschaftliche Publikum hiermit einlade.

Im Comptoir der General-Agentur,

Krischel: Straße No. 2, eine Stiege,

finden die Versicherungs-Anträge in den üblichen Geschäftsstunden prompte Annahme, bei sofortiger Ausfertigung der Policen.

Ebenso werden die in meinem Ressort fungirenden unten benannten Herren Agenten die geschätzten Anträge jeder Zeit entgegen nehmen, so wie die erforderlichen Antrags-Formulare, Statuten u. den Versicherungslustigen verabreichen.

In meiner General-Agentur fungiren als Agenten:

In Görlitz Herr Alb. Alex. Kätz.

= Müskau = Flach, Gasthofsbesitzer.

= Cottbus = C. H. Winzer.

= Lübben = Busch, Kunst- u. Handelsgärtner.

= Peitz = Julius v. Nitsche.

Görlitz, den 18. April 1836.

In Rothenburg Herr Louis Schöniar.

= Zisterwalde = C. L. Scheppany.

= Guben = Robert Waschan.

= Sommerfeld = Maximilian Renner.

= Sorau = Valduin Lochmann.

Der General-Agent
J. A. Zobel.

[560]

[554]

Maitrauf: Gläser

empfehl

August Seiler.

Violinen-Verkauf.

[510] Drei Concert-Violinen, à 6 Fdr., und 2 Quartett-Violinen, à 4 Fdr., sind zu verkaufen. — Den Verkäufer bezeichnet die Expedition.

Franco-Brief-Marken sowie Couverts sind zur Bequemlichkeit des Publikums zu haben bei **Ed. Temler.**

Billige Fließe zu Bettdecken,
so wie auch Watte zu herabgesetzten Preisen, um das Winterlager etwas zu räumen, empfiehlt die Wattenfabrik von
H. Kröhl,

[561]

Langenstraße No. 229/53.

Grundstücks-Verkauf.

[531] Das den Hauptschen Erben gehörige, höchst romantisch auf einer Anhöhe, nahe am Bahnhofs, zu Görlitz belegene Grundstück, bestehend aus einem neu gebauten und herrschaftlich eingerichteten Wohnhause und einer Gartenfläche von $12\frac{1}{2}$ Morgen, soll zum Zwecke der Auseinandersetzung am 25. April c., Nachmittags von 2 Uhr ab, an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden. Das Haus enthält im Souterrain Kellerstuben, Waschkhaus, Backofen, Eiskeller, und in 2 Etagen 16 Wohnzimmer nebst 4 Küchen, und gewährt wegen der herrlichen Aussicht und schönen Umgebung einen anmuthigen Aufenthalt. Alles Nähere ist durch den mit dem Verkaufe beauftragten Auktionator **Gürthler**, Breitestraße No. 14, zu erfahren.

[567] Mehrere neue Wagen, eine vertiefte Halb-Chaise, ein einspänniger Plan-Wagen, einen mit und einen ohne verdeckten Einspanner und gute Kinderwagen sind zu verkaufen Demianiplatz No. 31 beim Wagenbauer

A. Ziegert.

Parfüm aromatique Balsamique,

sogenannter Potsdamer Balsam, ist wieder zu haben, a Originalflasche zu 10 Sgr., bei **Ed. Femler.**

[565] Nachdem Herr **C. C. Kubisch** in Görlitz, Demianiplatz No. 12., für Stadt und Kreis Görlitz ein Commissions-Geschäft von meiner **Thonwaaren-Fabrik** hieselbst freundlichst übernommen hat, habe ich denselben mit möglichst vollständigem Probelager versehen und bitte, alle geneigten Aufträge und betreffende Zahlungen durch ihn an mich gelangen zu lassen.

Hierbei nehme ich nochmals Gelegenheit, meine Fabrikate, als Chamottsteine, gewöhnliche und in beliebigen Facons, Chamottmehl, ferner in Ziegelgut, höchst sauber und entschieden witterungsbeständig und tragfähig, namentlich geeignet für Rohbau, Formsteine in größter Mannigfaltigkeit, nach vorhandenen oder zu bestimmenden Formen, so wie architektonische Ornamente aller Art, auch Drainröhren, Wasserleitungsröhren, hohle Mauerziegel, Wölbepfeile, bunte Pflasterungen etc. etc. bestens zu empfehlen.

Lauban, den 19. April 1856.

A. Augustin.

[564] Herr **A. Röbke** ist am heutigen Tage aus unserm in Görlitz unter der Firma:

Lager von C. L. Markow & Comp. in Berlin

etablierten Geschäfte entlassen.

Das Geschäft erleidet selbstredend dadurch keine Störung. Berlin, den 20. April 1856.

C. L. Markow & Comp.

[562] Der Hauptconvent der hiesigen Begräbnis-Sorge-Gesellschaft wird Sonnabend, den 26. April c., Nachmittags 3 Uhr, im Saale der Societät abgehalten, und werden die stimmberechtigten Mitglieder der Gesellschaft dazu ergebenst eingeladen.

Görlitz, den 21. April 1856.

Cubäus,

Director der Sorge-Gesellschaft.

[563] Wir machen dem geehrten landwirthschaftlichen Publikum hierdurch bekannt, daß erst jetzt die Erlaubniß zur Verloosung von Schaugegenständen eingegangen ist. **Die Thierschau wird daher bestimmt am 28. Mai d. J. stattfinden.** — Die Loose sind bei dem Königl. Lotterie-Einnehmer Herrn Breslauer, Demianiplatz No. 21., zu haben.

Görlitz, den 20. April 1856.

Der Ausschuß der vereinigten landwirthschaftlichen Vereine der Königl. Preuß. Oberlausitz.

Graf v. Loeben.

Heute letzte Concert-Soirée im Hirsch d. H. H. Seifriz etc. Billets à 15 Sgr., so wie für Subscribenten zum Abholen, bei d. H. H. Sattig und Vierling. [566]

In der Buchhandlung von **G. Heinze & Comp.** in Görlitz sind zu haben:

Georges, lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Handwörterbuch. 4 Bde. in elegantem Halbfzband. 8 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Krenßler & Volbeding, kurzgefaßtes lateinisches deutsches u. deutsch-latein. Handwörterbuch. 1 $\frac{1}{2}$ geb. 2 Thlr.

Jungerslev, latein.-deutsches u. deutsch-latein. Schulwörterbuch. 2 Bde. 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Mühlmann, latein.-deutsches u. deutsch-lateinisches Handwörterbuch. 2 Bde. à 7 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Roch, lateinisch-deutsches Handwörterbuch. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Rloß, latein.-deutsches Handwörterbuch. 2 Bde. Lex.-8. geh. c. 15 Bfz. à 13 Bogen. Preis à 16 Sgr.

Lübker, Reallexicon des classischen Alterthums. 3 Thlr. 12 Sgr.

Molé, franz.-deutsches Wörterbuch. Zum Gebrauche für alle Stände. 13. Auflage. 2 Bde. 72 Bogen. Lex.-8. geh. 2 Thlr.

Molé, französisch-deutsches Taschenwörterbuch. Zum Schulgebrauche. 11. Aufl. 2 Bde. 46 Bgn. geh. 1 Thlr.

Thibaut, vollst. französ.-deutsches Wörterbuch. 25. Aufl. 2 Bde. 76 Bgn. Lex.-8. geh. 2 Thlr.

Clwell, englisch-deutsches Wörterbuch. 6. Aufl. 2 Bde. 53 Bgn. geh. Preis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Williams, englisch-deutsches Taschenwörterbuch. Mit Aussprache. 7. Aufl. 2 Thle. 16. geh. 26 Sgr.

Nugent's improv. French and English Pocket-Dictionary by Brown and Martin. 5. Auflage. 2 Bde. 16. geh. 26 Sgr.

Rost, griechisch-deutsches Handwörterb. 2. Abd. 4. Aufl. 2 Bde. 92 Bgn. Lex.-8. geh. 3 Thlr. 10 Sgr.

Rost, deutsch-griechisches Wörterbuch. 1 Bd. 3 Thlr.

Jacobitz & Seiler, griechisch-deutsches u. deutsch-griechisches Schulwörterbuch. 2 Bde. in 3 Abthl. 6 Thlr.

Pape, Handwörterbuch der griechischen Sprache. 4 Bde. 10 Thlr. (Griechisch-deutsch 2 Bde. 6 Thlr.; deutsch-griechisch 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.; Wörterbuch der griech. Eigennamen 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.)

Schmidt, griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Handwörterbuch. 2 Bde. à 1 Thlr.

Außerdem Special-Wörterbücher zu den griechischen und römischen Classikern in vollständiger Auswahl.

Bei **G. Heinze u. Comp.** in Görlitz sind zu haben:

Lithographirte Lehrbriefe mit einer neu aufgenommenen Ansicht von Görlitz.